

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

ATSV Oberkotzau : SV Hahnbach
Samstag, 25.03.2023, 13:00 Uhr

Fischer und Ziegler bleiben gegen den ATSV Oberkotzau ungeschlagen

Als Nina Aures ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den ATSV Oberkotzau besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der ATSV Oberkotzau, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielerinnen, meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Fischer und Ziegler, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Kropf und Morawietz bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fischer und Ziegler ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Schenk / Ferfers hatten gegen Pickel / Aures beim 11:5, 11:4, 11:9 dagegen wenig Probleme. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Sophia Ziegler hatte Julia Schenk nur im ersten Satz eine Chance. Regine Ferfers verlor nachfolgend ihr Spiel gegen Sabine Fischer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 9:11. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim wenig später folgenden 4:11, 4:11, 9:11 gegen Nina Aures fand Antonia Kropf von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sonja Peckelhoff, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Anna Pickel verlor. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des ATSV Oberkotzau und des SV Hahnbach in die Box. Nicht so gut lief es für Julia Schenk beim 9:11, 1:11, 6:11 gegen Sabine Fischer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sophia Ziegler war für Regine Ferfers am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Anna Pickel hatte Antonia Kropf nur im ersten Satz eine Chance. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Ohne Satzgewinn für Sonja Peckelhoff verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nina Aures. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:8 für Peckelhoff und 6:20 für Aures seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der ATSV Oberkotzau nun ein Punktekonto von 29:7 Punkten auf, während der SV Hahnbach vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den SSV Brand ansteht, 23:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ATSV Oberkotzau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2023 gegen die SpVgg Hausen.

Statistik:

ATSV Oberkotzau

Doppel: Kropf / Morawietz 0:1, Schenk / Ferfers 1:0

Einzel: J. Schenk 0:2, R. Ferfers 0:2, A. Kropf 0:2, S. Peckelhoff 0:2

SV Hahnbach

Doppel: Fischer / Ziegler 1:0, Pickel / Aures 0:1

Einzel: S. Fischer 2:0, S. Ziegler 2:0, A. Pickel 2:0, N. Aures 2:0